

BICEPS – Lagerverwaltung



Die Lagerverwaltung und die Steuerung der Materialflüsse durchdringen alle Bereiche in den Pharma-, Kosmetik- und Chemieunternehmen. Mit BICEPS können Sie Ihre Prozessabläufe durchgängig optimieren.

Den Kreislauf in Ihrem Unternehmen optimal gestalten mit BICEPS

Die Geschwindigkeit und Sicherheit bei der Verarbeitung der Materialien zum Endprodukt sind in der Prozessindustrie mit die wichtigsten Faktoren für die Wirtschaftlichkeit und Profitabilität der Produktion. Schließlich arbeiten mehr oder weniger alle Mitarbeitenden mit Materialien oder Materialdaten. Daher beeinträchtigt jede Störung im Materialkreislauf Ihre Prozesse. Unsere Lösung BICEPS hilft Ihnen, dies zu vermeiden.

Die Funktionalitäten von BICEPS für die Lagerverwaltung

In BICEPS werden Ihre Lagertopologie sowie alle Ein-, Aus- und Umlagerstrategien abgebildet. Blocklager erlauben eine unbegrenzte Aufnahme von Paletten, während Stellplatzlager jedes einzelne Regalfach berücksichtigen. Hierzu wird die variable Feldeinteilung in Zentimeter als Basis genutzt. Darüber hinaus wird die Einhaltung des maximalen Gewichtes einzelner Fächer, aber auch kompletter Regale überwacht.

Strukturierung der Lager

Die Aufteilung Ihrer Lager in die Bereiche Quarantäne-, Frei- und Sperrlager ist möglich, aber nicht zwingend. So ist es Ihnen auch möglich, ein „chaotisches“ Lagersystem zu führen. Die Zuordnung von Artikelklassen bzw. Artikeln zu Lagerbereichen strukturiert die Lager zusätzlich nach Ihrem individuellen Bedarf. Freiwählbare notwendige oder ausschließende Bedingungen für die Materialien und Lager geben Ihnen alle Möglichkeiten, die Belegungen individuell zu steuern. Auch Kühllager, Zolllager, EX-Bereiche und weitere Anforderungen lassen sich so leicht realisieren.



Ihre Vorteile auf einen Blick

- Kurze Implementierungszeit
- Einfache, aber zielorientierte Bedienerführung
- Externe Schnittstellen nicht erforderlich, aber möglich
- Reduzierung des Papieraufwands
- Umsetzung aller Lagertopologien

Verwaltung der Lager

BICEPS verwaltet auch Konsignationsware von externen Eigentümern. Hierzu werden die jeweiligen Chargen bestimmten Kunden/Lieferanten als Konsignation zugeordnet. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die Ware nur für die Produktionsaufträge des zugehörigen Kunden eingesetzt werden kann.

Wenn Sie automatische Nachschublager als einzelne Entnahmelager definieren, überwacht BICEPS den jeweiligen Füllgrad und initiiert Materialtransporte auf KANBAN-Basis.

Der Bestand aller Materialien wird von BICEPS verwaltet und jeweils pro Gebinde geführt. Beim Wareneingang erhält jedes Gebinde ein Barcode-Etikett, um es eindeutig identifizieren zu können. Bei jeder Materialentnahme oder -bewegung wird das Gebinde über diesen Barcode erneut identifiziert. Statusüberprüfungen werden direkt vom System durchgeführt.

Bestandsführung

Sie haben die Möglichkeit, jederzeit eine aktuelle Bestandsauskunft über jedes Gebinde, die Charge (Summe aller Gebinde der Charge) und das Material (Summe aller Chargen des Materials) zu beziehen. Eine gebindebezogene Bestandsführung erlaubt Ihnen das Sperren von einzelnen Gebinden – etwa bei Verunreinigung oder Beschädigung – und die gebindegenaue Chargenrückverfolgung.

Auch wenn die Bestandsführung federführend im Hostsystem liegen sollte, kann die Materialverfolgung von BICEPS bis auf die Gebindeebene verwaltet werden. Selbstverständlich ist hierbei auch der Abgleich mit den Hostbeständen gewährleistet. Bereits am Wareneingang beginnt mit BICEPS die lückenlose Verfolgung des Materialflusses. Parametrierbare Einlagerungsstrategien optimieren Ihre Abläufe und stellen sicher, dass die Rohstoffe bei Ihnen am richtigen Platz gelagert werden.

Kommissionierung

Aufträge zur Kommissionierung beruhen entweder auf vorliegenden Verkaufs- oder Versandaufträgen oder aber auf einem Materialbedarf in der Produktion. Zur reibungslosen Abwicklung in der Kommissionierung werden ausgefeilte Auslagerungsstrategien eingesetzt, die – z. B. je nach Kommissioniermenge – komplette Paletten vom Palettenlager oder Teilgebinde vom Anbruchlager bzw. von speziellen Pickzonen vorsehen. Der Nachschub wird automatisch gesteuert, abhängig vom jeweiligen Bestand sowie dem eingeplanten Bedarf. So ist sichergestellt, dass sowohl für die Produktion als auch für den Versand immer ausreichend Material in den Pickzonen vorhanden ist.

Falls sich die Parameter (z. B. Statuswechsel der Charge oder Mengenänderung) ändern und ein Material in einem jetzt nicht mehr erlaubten Bereich liegt, kann es in einen gültigen Bereich umgelagert werden. Dazu nutzen Sie einfach eine Lagerfehlbelegungs-Funktion. Die Materialentnahmen in der Produktion werden dann direkt über angeschlossene Waagen oder Dosiersteuerungen vorgenommen. Dabei werden auch die üblichen Verluste oder Gewinne von Restmengen bei der Leerung von Gebinden erfasst.

Die wichtigsten Features

- Effiziente Ein-, Um- und Auslagerstrategien
- Materialkennzeichnung durch Einzeletikettierung
- Sonderlager für EX, Zoll, Betäubungsmittel etc.
- Bildung von Temperaturzonen für Kühllager
- Kommissionierung für Produktion und Versand
- Konsignation für Materialien bei Auftragsherstellung
- Einsatz mobiler Terminals
- Permanente Inventur
- Einsatz innovativer Technologien (Funk, RFID etc.)
- Electronic Signature und Electronic Records gemäß 21 CFR Part 11
- Validierungsunterstützung mithilfe vordefinierter Dokumentationen

Entnahmen und Umlagerungen werden bequem über Funkscanner oder tragbare Terminals gesteuert und quittiert. Die Benutzung von funkgesteuerten Terminals auf Gabelstaplern erleichtert die Abläufe und lässt zeitnahe Kontrollen und Meldungen zu.

Zum Abgleich der in BICEPS geführten Bestände und der tatsächlich im Lager vorhandenen Bestände kann jederzeit eine Inventur durchgeführt werden. Hierzu wird eine Auswahl über die Materialien und/oder die Lager und/oder die Regale durchgeführt. Beim Anlegen eines Inventurauftrages werden die zu überprüfenden Materialien und Bereiche in BICEPS mit einer Inventursperre versehen. Für gesperrte Materialien und Bereiche sind keine weiteren Transaktionen möglich.

Ein umfangreiches Reporting vervollständigt das System. So ist zum Beispiel eine Transporthistorie pro Charge mit allen Lagerbewegungen sowie ihren Zu- und Abgängen standardmäßig vorhanden.

Der Kreislauf Ihres IT-Systems

Das BICEPS Lagermodul kann als eigenständiges Warehouse Management System (WMS) eingesetzt werden. Als integrativer Bestandteil mit den Modulen Einkauf, Verkauf, Planung, Produktion, Verpackung und Qualität ergänzt es BICEPS jedoch zu einem vollständigen Manufacturing Execution System (MES), Labor Informations System (LIMS) und Enterprise Resource Planning System (ERP).

Über CGI

Wir sind ein globales Dienstleistungsunternehmen für IT- und Geschäftsprozesse und wurden 1976 gegründet. Heute sind wir mit über 91.000 Mitarbeitenden an 400 Standorten in 40 Ländern vertreten. Unsere flexiblen End-to-End-Services umfassen strategische IT- und Business-Beratung, Systemintegration, Managed IT und Intellectual Property auf Top-Niveau.

Wir unterstützen unsere Kunden bei der Transformation ihres Unternehmens zu einer agilen Organisation und setzen unsere IP-Lösungen dafür ein, Innovation zu beschleunigen. Durch intelligente Systemintegration treiben wir die IT-Modernisierung unserer Kunden voran; mit unseren Managed IT Services und Geschäftsprozess-Dienstleistungen helfen wir ihnen, den Kostendruck zu mindern und ihre Technologie-Lieferketten optimal einzusetzen.

Für weitere Informationen:

BICEPS.de@cgi.com

www.cgi.com/de/de/life-sciences